



# Pressemeldung

19.11.2021

## Tierquälerei in Pfälzer Schlachthof

Die gestern im SWR Fernsehen gezeigten Missstände auf einem Schlachthof in der Pfalz sind aus Sicht des Deutschen Tierschutzbundes und seines Landesverbands Rheinland-Pfalz kein Einzelfall. Sie fordern schärfere Kontrollen in den Betrieben und höhere Strafen bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz. Im Politikmagazin "Zur Sache Rheinland-Pfalz" waren Aufnahmen zu sehen, bei denen Pferde, Schweine und Rinder vor ihrer Schlachtung unzureichend betäubt wurden; beim Zutrieb kamen verbotene Elektrotreiber zum Einsatz.

„Die von Tierschützern dokumentierten Missstände in dem Pfälzer Schlachthof sind brutal und entsetzlich. Offenbar ohne jeglichen Sachverstand werden Tiere hier bei Bewusstsein geschlachtet. Wir fordern eine umgehende Schließung und eine harte Bestrafung von solch systematischer Tierquälerei“, kommentiert Andreas Lindig, Vorsitzender des Deutschen Tierschutzbunds Landesverband Rheinland-Pfalz.

„Leider sind es oft die kleinen Schlachthöfe, die auffallen“, erklärt Frigga Wirths, Fachreferentin für Tiere in der Landwirtschaft beim Deutschen Tierschutzbund. Da regionale Schlachtbetriebe aus Tierschutzsicht grundsätzlich zu befürworten sind, weil lange Transportwege für die Tiere entfallen, stellt die Expertin klar: „Kleine, regionale Schlachtbetriebe müssen erhalten bleiben, aber dies darf nicht dazu führen, dass Tierquäler-Klitschen entstehen, in denen Tiere von ungeschultem Personal abgemetzelt werden. Kleine Schlachthöfe sind nur dann gut, wenn mit fachlicher Expertise und unter Berücksichtigung aller Tierschutzanforderungen geschlachtet wird.“ Um dies zu gewährleisten braucht es aus Sicht der Tierschützer mehr Personal in den Veterinärämtern, engmaschigere Kontrollen sowie eine verpflichtende Videoüberwachung in den Schlachtbetrieben.

Bundesgeschäftsstelle  
Presseabteilung  
In der Raste 10  
53129 Bonn  
Tel: 0228/60496-24  
Fax: 0228/60496-41

E-Mail:  
presse@tierschutzbund.de  
Internet:  
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit  
anerkannt

Registergericht  
Amtsgericht Bonn  
Registernummer  
VR3836

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Konto Nr. 40 444

IBAN:  
DE88 3705 0198 0000 0404 44  
BIC:  
COLS DE 33



Deutscher Tierschutzbund  
Landesverband  
Rheinland-Pfalz e.V.  
Gotenstr. 39  
54293 Trier

E-Mail:  
info@tierschutz-rlp.de  
Internet:  
www.tierschutz-rheinland-  
pfalz.de

Postbank Ludwigshafen  
IBAN:  
DE42 5451 0067 0275 3536 73  
BIC:  
PBNKDEFF545